

# Fils. Fine Arts

Kunst seit 1870.

## B A C H, Elvira

Geboren am 22.06.1951 in Neuenhain am Taunus

1967-1970	Besuch der Staatlichen Glasfachschule in Hadamar
1972-1979	Studium an der Hochschule der Künste Berlin bei Hann Trier
1972-1980	Arbeit an der Schaubühne am Halleschen Ufer in Berlin
1982	Artist in Residence in Santo Domingo und Teilnahme an der documenta 7, Kassel
1984	Geburt ihres ersten Sohnes
2001	Erste Skulpturen
2010	Arbeiten mit Plexiglas

Als Mitglied der Berliner *Jungen Wilden* wurde Elvira Bach Anfang der achtziger Jahre mit ihren expressiven, subjektiven Bildern bekannt und auf der documenta 7 gefeiert. Etikettierungen wie Neoexpressionismus treffen ihre Kunst nur unzulänglich.

Elvira Bach ist immer auf der Suche nach dem Alltäglichen, dem Leben, dem eigenen Ich. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht nach wie vor die Malerei selbst. Eine Malerei, die sich besonders mit dem Dasein der Frauen und ihren vielfältigen Rollen, ihrem Alltag und ihren Belastungen auseinandersetzt.

Sie schöpft aus Urbildern des *Ewig-Weiblichen*, evoziert Bilder von antiken Göttinnen, schönen Musen und tanzenden Hexen.

Ihre Bilder werden durch eine explosive Farbigkeit und einen bewussten Einsatz von Komplementärkontrasten beherrscht.

Elvira Bach malt sich selbst als Schlangenbändigerin, schlüpft in die Rolle der Femme Fatal, dann sieht man sie wieder als

Küchendiva oder Madonna. Unverwechselbar ist ihr energischer, sinnenfroher und selbstbewusster Auftritt in den Bildern.

### **Einzel- und Gruppenausstellungen seit 1978 u.a. in:**

Berlin, Frankfurt a.M., Freiburg, Zürich, New York, Kassel, London, München, Bremerhaven, Graz, Paris, Chicago, Hamburg, Kopenhagen, Lissabon, Bonn, Köln, Mannheim, Regensburg, Klagenfurt, Ulm, Wien, Greilsheim, Venedig, São Paulo, Wilhelmshaven, Düsseldorf, Bochum, Osnabrück, Basel, Wetzlar, Stuttgart, Cannes, Rotterdam, Wien, Mailand

### **Literatur:**

*Bach, Elvira:* Elvira Bach, München 1992

*Kasten, Friedrich W.:* Elvira Bach. Kinder Küche Kunst, Köln 2000

*Pitzen, Marianne* (Hrsg.): Elvira Bach, influences africaines, Bonn 2009